



## OCHSENFURT

04. September 2016 14:45 Uhr

### Vor dem Zapfen kommt das Zupfen

Viel Prominenz war bei der Hopfenernte in Ochsenfurt vertreten.

Die Bayerische Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich zupfte Hopfen in Ochsenfurt, Seite an Seite mit der Fränkischen Weinkönigin Christina Schneider und deren Amtsvorgängerin Kristin Langmann

Hopfenzupfen ist nicht nur Arbeit, sondern vor allem Kommunikation.

Das stellten auch Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder, der von Anfang an jedes

Jahr dabei ist, und die Landtagsabgeordneten Manfred Ländner und Volkmar Halbleib fest.

Wer im vergangenen Jahr dabei war, stellte fest, dass die Dolden heuer richtig groß waren. Doch wegen des fehlenden Regens waren sie ausgetrocknet und daher sehr leicht. Doch sie waren nicht vertrocknet, wie viele erwartet hatten, da der Hopfengarten gegossen wird, wie Brauereichef Karlheinz Pritzl erklärte.

Zehn Minuten Zeitvorgabe gab es beim Wettzupfen, das von „Happy“ Herbert Gransitzki launig moderiert wurde. Und wer sich dem Wettbewerb stellte, wurde mit einer Zwei-Liter-Flasche Bier belohnt.

Die Hopfenzupfer, neun Teams mit jeweils sechs Personen, stellten sich, und sie waren richtig ehrgeizig. Auch die Hockey-Mannschaft der Eisbären aus Würzburg, die von der Kauzen-Bräu gesponsert werden, waren wieder beim Hopfenzupfen dabei.

Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich hatte in ihrem Korb 560 Gramm und war damit die beste Frau. Die Politiker in der Besetzung Lehrieder, Halbleib, Ländner, Kuhl, Finster und Schäfer legten sich richtig in Zeug und waren mit 2920 Gramm das beste Team.

Hopfenkönig 2016 wurde Ralf Jahn, Hauptgeschäftsführer der IHK Schweinfurt-Würzburg. Er ist schon seit vielen Jahren bei der Hopfenernte dabei und schaffte heuer stolze 900 Gramm und durfte daher die Hopfenkrone tragen. Am Ende der erfolgreichen Ernte konnten sieben Säcke mit den Hopfendolden der Sorte „Mercur“ verladen und zum staatlichen Hopfengut Hüll in die Hallertau gebracht werden, wo es für diese geringe Menge eine Kleinstmengen-Trocknungsanlage gibt.

Damit wird gewährleistet, dass der von den Ochsenfurter Helfern handverlesene Hopfen tatsächlich für das Kauzenbier verwendet wird.

In sechs Wochen wird es etwa 350 Hektoliter Bier, das mit dem Ochsenfurter Hopfen gebraut wurde, zu kaufen geben. Um dies für jeden Kunden deutlich zu machen, wird dieses spezielle Bier mit einem besonderen Etikett gekennzeichnet sein.

---

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Brauereichefs-Bundestagsabgeordnete-Fraenkische-Weinkoeniginnen-Industrie-und-Handelskammern-Kommunikation-Mercur;art779,9340359>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung